

## Zu Gast im Dickdarm: 2.500 Menschen der Stiftung laden Hattingen zu einem „Tag der offenen Tür“ ein

17. September 2009 · Kommentar schreiben



Und so sieht es im Darm aus ... H1-Foto: EvK

**(red) Medizin zum Anfassen, immer mit den Menschen im Mittelpunkt. Das und noch vieles mehr gibt es am Samstag, 19. September 2009 (10 bis 18 Uhr) beim Tag der offenen Tür (kurz: ToffTe) in den drei Krankenhäusern der Evangelischen Stiftung Augusta in Bochum und Hattingen. Nicht alle 2.500 Mitarbeiter, aber sehr, sehr viele von ihnen, präsentieren an diesem Tag über 200 Programmpunkte, und die Türen sind offen für interessierte Menschen aus Bochum, Hattingen und Umgebung.**

Es ist eine Veranstaltung von enormer Größe – und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der drei Krankenhäuser, die mit der Planung und Durchführung betraut sind, möchten deshalb am liebsten gleich alle Bürger und Kollegen zum Kommen und Schauen begrüßen. Highlights im Evangelischen Krankenhaus Hattingen und im Ambulanten Zentrum sind unter anderem die zumeist begehbaren Riesen-Organmodelle von Darm, Wirbelsäule und Gehirn. „Eine Organ-Show dieser Größenordnung“, stellt Geschäftsführer **Ulrich Froese** fest, „gab es noch nirgendwo.“ Zumal in Bochum zusätzlich noch Bauchspeicheldrüse, Gebärmutter, Brust, Prostata, Herz, Darm, Niere und Lunge angeboten werden.

Außerdem gibt es u.a. mehrere Besichtigungen im großen und im ambulanten OP: Die Besucher dürfen am Trainingsgerät sogar selbst „operieren“. Alle Gäste können ihre Gesundheit mit vielen Messwerten checken und sich in den Fachbereichen beraten lassen. Das Palliativnetz Hattingen, viele Selbsthilfegruppen und viele ehrenamtliche Helfer der evangelischen Krankenhaushilfe werden anwesend sein.

Es gibt natürlich jede Menge interessante und verständliche Vorträge zu medizinischen Themen z.B. zum „schmerzfremen Krankenhaus“ (Dr. Schlosser), zur Komplementärmedizin (Prof. Przuntek), Adipositas-Chirurgie (PD Dr. Waleczek), zur Schwindel-Diagnostik (Dr. Poburski) und eine Demonstration zur gezielten Gesichtsverjüngung (Dr. Schuhmann). Alle Abteilungen zeigen moderne Untersuchungsmethoden „live“ oder in Filmen, und die Gäste können auch einen Blick in die neue Endoskopie-Einheit werfen, Yoga ausprobieren und Massagen gewinnen. Kinder toben sich auf der Spielstraße aus oder schauen bei der Feuerwehr vorbei, die auch eine Fettexplosion demonstrieren wird. Dass Essen, Trinken und die Unterhaltung nicht zu kurz kommen, dafür sorgen Küchenchef Uwe Kentsch und sein engagiertes Team – sowie musikalisch die Big-Band der Musikschule (mittags) und die BigBlastCompany (ab 16 Uhr).

Zu hoch interessanten Kunstführungen bitten sowohl das Augusta (15 Uhr) als auch das Evangelische Krankenhaus Hattingen (12 Uhr) unter der Leitung von Karl Otto Meiswinkel. Wer auch in der Nachbarstadt schauen möchte, der nutze den stündlichen Shuttle-Service, der die drei „ToffTe“-Standorte in Hattingen, Bochum-Linden und Bochum-Mitte verbindet. Das umfangreiche, fast 60 Seiten „dicke“ Programm steht im Internet zum Download bereit unter [www.augusta-bochum.de](http://www.augusta-bochum.de)